

Ressort: Finanzen

Ryanair-Chef gibt Eurowings keine Chance

Frankfurt/Main, 17.03.2016, 10:08 Uhr

GDN - Die Lufthansa hat nach Ansicht von Ryanair-Chef Michael O'Leary keine Aussicht auf Erfolg mit ihrer neuen Billigplattform Eurowings. "Ich glaube nicht, dass es funktionieren wird", sagte der Vorstandsvorsitzende des größten europäischen Billigfliegers im Interview mit dem "Manager Magazin" (Erscheinungstermin: 18. März).

Bis heute, so O'Leary, habe es noch keine ehemalige Staatslinie geschafft, eine erfolgreiche Low-Cost-Airline zu gründen. Er bezweifelte zudem, dass die Lufthansa wirklich entschlossen sei, mit Eurowings ihr Geschäft mit Kurzstreckenflügen zu verteidigen. "Wenn die Lufthansa es ernst meinen würde", so der Ire, "würde sie es Lufthansa nennen." Der Ryanair-Manager räumte zugleich eigene Defizite beim Umgang mit den Kunden ein. "Wir haben eingesehen, dass wir Fehler gemacht haben", sagte er in dem Interview. Ryanair versuche jetzt, daraus zu lernen: "Wir überarbeiten unseren gesamten Umgang mit den Passagieren." O'Leary, der mit provokanten Auftritten bekannt wurde, versprach zugleich, künftig leiser zu agieren: "Unsere Kunden erwarten, dass wir uns reifer benehmen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69572/ryanair-chef-gibt-eurowings-keine-chance.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com